

Informationspflicht zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Die Landrätin
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr –
Waffenbehörde

Telefon: 03693 / 485-8149
03693 / 485-8150

Fax: 03693 / 485-8261

E-Mail: fb.ordnung@lra-sm.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Datenschutzbeauftragter
Adresse: siehe Verantwortlicher

Telefon: 03693 / 485-8250

Fax: 03693 / 485-8258

E-Mail: datenschutz@lra-sm.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben. Ihre Daten werden zur Waffenverwaltung, zum Vollzug des Waffengesetzes und insbesondere zu folgenden Zwecken erhoben:

- Bearbeitung der Anträge auf Erteilung bzw. Verlängerung/Ergänzung einer waffenrechtlichen Erlaubnis (Waffenbesitzkarte (WBK) für Sportschützen, Jäger, Erben, Europäischer Feuerwaffenpass, Erwerbsberechtigung, Munitionserwerbsberechtigung, Munitionserwerbsschein, Kleiner Waffenschein, Waffenhandels- und Waffenherstellungserlaubnis, EU-Verbring- und Mitnahmeerlaubnisse, Schießerlaubnis, Schießstättenerlaubnis) und Bearbeitung von Anzeigen über den Erwerb oder das Überlassen von Schusswaffen und/oder wesentlichen Teilen,
- Erteilung von Waffenbesitzkarten für schießsportliche Vereine und jagdliche Vereinigungen,
- Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit,
- Erteilung Waffenbesitzverbot,
- Überwachung von Waffenhandelsbüchern und
- der Überwachung des Erwerbs und Aufbewahrung von Waffen und Munition.

Ihre Daten werden erhoben, um Entscheidungen nach § 4 Waffengesetz (WaffG) treffen zu können. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, soweit nicht anders angegeben, auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DS-GVO in Verbindung mit §§ 43, 43a und 44 WaffG. Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

Innerhalb des Verantwortlichen:

- FD Kasse
- Untere Jagdbehörde
- Zentrale Bußgeldstelle
- FD Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Auftragsverarbeiter:

- Condition – Integrierte Softwarelösungen GmbH (Schneeballweg 8 a/b, 37120 Bovenden)

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

Übermittlung der Daten an Dritte, sofern diese im Rahmen des Verwaltungsverfahrens oder aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften zu beteiligen sind.

- Einwohnermeldeämter
- andere Waffen- und Jagdbehörden
- Bundeszentralregister (BZR)
- Zentrales staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZStV)
- Polizeibehörden und Landeskriminalamt
- Thüringer Landesverwaltungsamt
- Verwaltungsgericht, Amtsgericht und Staatsanwaltschaft
- Verfassungsschutz
- Nationales Waffenregister (NWR) § 5 NWRG
- Schießsportverbände, schießsportliche Vereine (Schützenvereine)
- Waffenhändler
- Sowie weitere öffentliche und private Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

☐ Ja ☒ Nein

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre Daten werden nach Erhebung beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Gemäß § 44a WaffG gelten für waffenrechtliche Vorgänge Mindestaufbewahrungsfristen. Diese betragen für Waffenherstellungsbücher mindestens 30 Jahre, 20 Jahre bei waffenrechtlichen Erlaubnissen und Waffenhandelsbüchern und mindestens 5 Jahre im Falle der Versagung einer waffenrechtlichen Erlaubnis wegen Unzuverlässigkeit oder fehlender Eignung. Entsprechend der Mindestaufbewahrungsfristen werden Ihre Daten gespeichert.

7. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den waffenrechtlichen Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies bußgeldrechtliche bzw. strafrechtliche Konsequenzen haben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den unter Pkt. 3 genannten Rechtsvorschriften.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht

werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häbelerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschl. Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

11. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden:

☐ Ja ☒ Nein